

## Der Praktikumsbericht – Tipps

Das Praktikum in der Jahrgangsstufe 10 soll nicht nur ein „Hineinschnuppern“ in die soziale Praxis sein. Vielmehr wirst du über bestimmte Aspekte deiner Arbeit einen Bericht schreiben, der bereits eine Vorstufe zur Facharbeit/ zur Seminararbeit erreichen soll.

*Und es soll natürlich zu einer genaueren Beobachtung und Reflexion des Alltags verleiten.*

### Formales:

- Seitenformat DIN-A4
- Maximale Seitenzahl: 8
- Minimale Seitenzahl: 5
- Aus Gründen des Datenschutzes: Betroffene mit Platzhaltern oder fiktiven Namen versehen
- Zeilenabstand: 1,5
- Schriftgröße 12
- Seitenrand: links 3cm, rechts 2cm
- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
- Blocksatz

Lege deinen Praktikumsbericht so an:

### 1. Name/ Klasse/ Zeitraum des Praktikums.

In einem Anfangskapitel kennzeichnest du die Einrichtung (z.B. Kindergarten).

### 2. Beschreibe **kurz** anhand eines typischen Tagesablaufs deine Aufgabe und deine Tätigkeiten!

### 3. Lege für zwei Tage jeweils eine Seite an!

Wähle für jeden der zwei Tage aus den folgenden Aspekten einen Aspekt aus! Reflektiere den Tag unter diesem Gesichtspunkt und schreibe deine Beobachtungen nieder!

- ✓ Darstellen eines Handicaps (Krankheit/ Entwicklungsverzögerung/ Behinderung);

Wie sieht der Alltag mit einem solchen Handicap in der Gesellschaft aus?

- ✓ Diagnose/ Therapiemöglichkeiten/ Besonderheiten für die Pflege

- ✓ Herausforderungen und Bedingungen für das Personal

Welche Herausforderungen und ggf. Stressfaktoren ist das hauptamtliche Personal ausgesetzt? Wie bildet sich das Personal fort? Welche Bedingungen gelten für Arbeitszeit, Urlaub, Aufstiegsmöglichkeiten?

- ✓ Bewältigung von Alltagssituationen

Welche Situation hat mich besonders herausgefordert? Warum? Habe ich klug reagiert? Welche Folgen könnte mein Handeln haben? Waren auch andere Reaktionen denkbar?

### 4. Persönliches Fazit

Welche Erfahrungen sind dir persönlich sehr wertvoll? Was hast du an dir entdeckt? In welchen Kompetenzen müsstest du dich weiterbilden?

Optional ist ein kreativer Abschluss: Schreibe für den Jahresbericht des VHG einen Artikel/ ein Gedicht o.Ä., über die vier Tage – möglichst nicht als langweiligen Ablaufbericht! Entwickle selbst Ideen: „Impressionen?“, „Empfehlung zur Teilnahme für andere“, „Glosse über das eigene Verhalten“, „Gedanken Behinderung/ Nichtbehinderung“, „Was ist barrierefrei“?